

# International Podiatry Day 2024 – Diabetische Fusserkrankungen

## *Diabetische Fusserkrankungen*

### frühe Diagnose und Prävention

Alle 20 Sekunden verliert irgendwo auf der Welt jemand aufgrund der Komplikationen von Diabetes ein Bein. Gegenwärtig leiden Millionen von Menschen mit Diabetes mellitus an schlecht heilenden Fußwunden

Ihnen kann geholfen werden, wenn ein multidisziplinäres Fußteam gemeinsame Ziele verfolgt und evidenzbasierte Behandlungen anwendet (IWGDF)

Die podologische Versorgung des diabetischen Fußes ist ein wesentlicher Bestandteil der peripheren vaskulären Versorgung. Die richtige Versorgung, für die richtige Person, zur richtigen Zeit

PodologInnen spielen eine Schlüsselrolle bei der Erkennung und Behandlung von Fußproblemen bei Menschen mit Diabetes mellitus

NEUROPATHIE Nervenschädigungen

VASKULOPATHIE Blutgefäßschädigungen

ARTHROPATHIE Gelenkschädigungen

Eine gute Anamnese und Beurteilung aller neu diagnostizierten Diabetiker kategorisiert die Risiken und gibt das notwendige Maß an Versorgung vor, um Komplikationen zu vermeiden

Es müssen alle früheren Diagnosen von Fußulzerationen, Charcot, Fußoperationen oder Amputationen, vasculäre, neuropathische oder orthopädische Erkrankungen, sowie den Verlust der Nierenfunktion erfasst werden

Die Beurteilungen sind:

PERIPHÄR SENSORISCH

PERIPHÄR VASKULÄR

FUßINSPEKTION

(Vorhandensein einer bestehenden Fußwunde, Qualität oder Verschlechterung der Haut und der Nägel, strukturelle Fußdeformitäten, Schuhwerk und Socken, Prüfung von Orthosen und Hilfsmitteln).

<b><i>Risiko</i></b>	<b><i>Begründung</i></b>	<b><i>erforderliche Begutachtung</i></b>
gering	kein Faktor identifiziert	jährliche Begutachtung
moderat/ mäßig	ein Risikofaktor identifiziert	jährliche Begutachtung fortsetzen
hoch	zwei oder mehr Faktoren identifiziert	mindestens alle 6 Monate
in Abheilung	hatte zuvor ein Fußgeschwür, Charcotfuß oder Amputation	3-6 Monate
akute Fußerkrankung	Ulcus, Charcotfuß oder kritische Ischämie der Gliedmaßen	dringende Überweisung an das Fußteam im Krankenhaus

Komplikationen können durch Fußuntersuchungen und -behandlungen vermieden oder hinausgezögert werden, weil

PodologInnen die frühen Anzeichen des diabetischen Fußes erkennen können

DIE PODOLOGISCHE VERSORGUNG VERHINDERT WELTWEIT AMPUTATIONEN UND VERBESSERT DIE

LEBENSQUALITÄT VON DIABETIKERN

und damit das Leben selbst